

Kreisblatt

des Landkreises Stolp

Nr. 5

Stolp, Mittwoch, den 5. Februar

1931

**Fuhrwerke müssen stets rechts fahren und ausbiegen,
aber links überholen!**

Inhalt

	Seite		Seite
Viehseuchenpolizeiliche Anordnung, Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Rumbäke, Kunow pp.	16	Desgl. in Medenick pp., Kreis Schlawe . . .	17
Maul- und Klauenseuche, ausgebrochen in Rettkewitz pp., Kreis Ravensburg, in Somnitz, Kreis Bütow	16	Bildung einer Bodenverbesserungsgenossenschaft in den Gemarkungen Großgarde und Schmolzin	17
Maul- und Klauenseuche, erloschen in Glowitz, Sageritz pp.	17	Dechengfte	17
		Stehrbezirk Glowitz	18

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Maul- und Klauenseuche.

Nr. II. — Stolp, den 3. Februar 1931.

Ausgebrochen unter dem Viehbestande des Arbeiters Hermann Burbot in Rumbäke, des Arbeiters Franz Hildebrandt, Albert Krause, Karl Kohn in Kunow, des Gastwirts Theodor Frits in Dammen, des Gutes Starnitz.

Zum Schutze gegen die Weiterverbreitung wird auf Grund des § 18 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) mit Ermächtigung des Regierungspräsidenten bestimmt:

I. **Sperrebezirke:** Gemeinden Rumbäke, Kunow, Dammen, Starnitz.

II. Für die verzeuhten Gehöfte und die Sperrebezirke gelten die Verhaltensmaßregeln bei Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in meiner Kreisblattbekanntmachung vom 1. April 1925 (Son-derbl. Nr. 15). Insbesondere ist verboten:

1. Das Weggeben von nicht ausreichend erhitzter Milch aus den Seuchengehöften an die Molkerei,

2. die Ein- und Ausfuhr von Klauenvieh.

III. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Anordnungen werden, sofern nicht nach dem Reichsstrafgesetzbuch eine höhere Strafe verwirkt ist, nach §§ 74 ff. des Viehseuchengesetzes bestraft.

Der Landrat.

Domböls.

Maul- und Klauenseuche.

Nr. II. Stolp, den 29. Januar 1931.

Ausgebrochen unter dem Viehbestande der Eigentümer Proy, Eisermann, Klud, Jannisch und Milz in Rettkewitz, Peter, Pasch und Schmalz in Mackensen, des Rittergutsbesitzers Zimbars, des Arbeiters Rückwardt in Koppenow Schäferei, des

Reutengutsbesizers Papke in Mackensen, Kreis Rauenburg, des Oberförsters Müller, des Pächters Andreas Kiesel in Sonnitz, Kreis Büttow.

Erlöschen unter dem Viehbestande des Gemeindevorstehers Gustav Freese in Pusitz, Kreis Rauenburg, der Ortschaft Medenick, Kreis Schlawe.

Der Landrat.

D o m b o i s.

Maul- und Klauenseuche.

Nr. II.

Stolp, den 3. Februar 1931.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande der Frau Kaufmann Stelaff in Glowitz, des Emil Strenzel in Sageritz, des Franz Neymann in Altstinkow, des Karl Willer in Altstinkow, des Gutes Schierwens, des Paul Hahlbeck, Meißner, Albert Kohnhas in Budow, des Gutes in Bilgelow, des Gutes in Zirchow und des Siedlers Lemke in Schurow ist erloschen.

Die f. St. angeordneten Sperremaßnahmen werden hiermit aufgehoben.

Der Landrat.

J. B.: Dr. Günther, Regierungsassessor.

Stolp, den 3. Februar 1931.

Bildung einer Bodenverbesserungsgenossenschaft in den Gemarkungen Großgarde und Schmolsin.

Zwecks Bildung einer Bodenverbesserungs-Genossenschaft in den Gemarkungen Großgarde und Schmolsin, und zwar bezüglich der Moor- und Wiesenflächen, die, wie folgt, begrenzt werden:

- a) Im Norden und Osten: von dem Flossenwald,
- b) im Süden: von dem Kieselkanal,
- c) im Westen: von dem Wege Großgarde nach Rowe.

wird gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Bildung von Bodenverbesserungs-Genossenschaften vom 5. Mai 1920 in Abänderung der Bekanntmachung vom 19. Januar 1931 ein Termin zur Anhörung der Beteiligten über den Genossenschaftsplan und den Satzungsentwurf

auf Donnerstag, den 19. März, 9 Uhr

im Gasthose Schammker in Großgarde anberaunt.

Hierzu werden sämtliche Beteiligten mit der Aufforderung geladen, den Termin selbst wahrzunehmen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen.

Der Genossenschaftsplan und der Satzungsentwurf liegen vom 14. Februar bis 13. März bei dem Gemeindevorsteher in Großgarde und dem Kulturanst in Stolp während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Der Kommissar zur Leitung des Verfahrens.

T r e i c h e l.

Nr. II. —

Stolp, den 2. Februar 1931.

Deckhengste.

Gemäß Art. 3 der Ausführungsanweisung zur Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten in Stettin vom 17. September 1926 (Kreisblatt S. 121 ff.), betr. die Körung der Deckhengste, bringe ich nachstehend die Verzeichnisse der im Landkreise Stolp im Jahre 1930 zum Decken fremder Stuten angeführten Privatdeckhengste zur öffentlichen Kenntnis.

Lfd. Nr.	Name, Wohnort des Besitzers	Des Hengstes			Deckgeld	Ort, wo der Hengst zum Decken aufgestellt werden soll	Körergebnis	Bemerkungen
		Name, Farbe, Abz., Geburtsjahr, Größe	Abstammung	Schlagzugehörigkeit				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Ballenus, Rittergutsbes., Grapitz	„Nordwind“ R 1921	V. Nordrand M. v. Nord	Han.	25.—	Grapitz	1928 a. 3 F. angeführt	Für das Stutbuch anerkannt
2.	Albrecht I., Bauernhofbes., Schwolow	„Ringorat“ 1,75 F., St. 1916	R. Ring'sown M. v. Well	„	23.—	Schwolow	1928 a. 3 F. angeführt	Für das Stutbuch anerkannt
3.	Diebig, Gutsbesitzer, Strickershagen	„Judigio“ D.-F. 1923	V. Jander M. Selmar v. Emigrant	Distpr.	20.—	Strickershagen	1929 a. 3 F. angeführt	Für das Stutbuch anerkannt

Angeförte Hengste kaltblütigen Schlags

Pfd. Nr.	Name, Wohnort des Besitzers	Des Hengstes			Deck- geld	Ort, wo der Hengst zum Decken aufgestellt werden soll	Körergebnis	Bemerkungen
		Name, Farbe, Abz, Geburtstag, Größe	Abstammung	Schlag- zugehörig- keit				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Pferdezucht- Genossenschaft Klenzin Rowen	"Eduard" Goldf. 1922	B Referent M Fanny 1431	Westf.		Rowen	1928 a. 3 J angefört	
2.	Scheunemann, Dünnow	"Mücker" F 1922	B Markoman. M. Certaine du Stat.	Westf.	25.— 20— 3.	Dünnow	angefört	
3.	Siemers, Rittergutsbes., Rusow—Zirchow	"Colombo" F. 1921	B. Conde Br. S. 587 M. Bella v. Enningerloh B. Atilo Br. S. W. S. 391	Westf.	Stallg.	Zirchow	angefört	
4.	Horch, Rittergutsbes., Rusow	"Alti" F 1921	M. Ella W. S. 7270	Westf.	25.—	Rusow	angefört	
5.	Mickley, Rittergutsbes., Sanzkow	"Nero" F= 1922	B. Cicero II 632 M. Graciola	N.-D.	25.—	Sanzkow	angefört	
6.	Henn, Rittergutsbes., Vixow	"Taktir" Schf. 1923	B. Tamion 587 M. Caldora	Westf.	25.—	Vixow	angefört	

Der Landrat.
D o m b o i s.

Rehrbezirk Glowig.

Nr. II. 15. 2. Stolz, den 29. Januar 1931.

Bezirksschornsteinfeger Vublass in Klenzin ist von mir bis auf weiteres beurlaubt worden. Vertreter ist Bezirksschornsteinfeger Dietrich in

Schmolzin.

Die Herren Gemeindevorsteher erlaube ich um sofortige örtzübliche Bekanntgabe.

Der Landrat
D o m b o i s.

Er scheint jeden Mitt-
woch als Beilage zum
amtlichen Kreisblatt

Kreis = Anzeiger

Anzeigenpreis f. die
Millimeterzeile oder
der. Raum 0,08 Rm.

Nr. 5

Stolp, Mittwoch, den 5. Februar

1931

Formulare

Hebe-Liste
für Gemeindesteuern

Delmanzosche Buchdruckerei

Preisabbau!
Strickwolle
p Pfd. Mk. 2.—
Luchf. Tirschenreuth
Muster gratis.
Vertr. in Regenwalde
Aug. Tax.

Wer verkauft
Wohn- od. Geschäfts-
haus, Villa, Landwirt-
schaft, Gasthof, Fabrik
od. sonst. Betrieb, auch
Bauterrain. Sof. An-
gebote an F. Wilh.
Barentzin, Hamburg.
Glockengießerwall 16.